

Gemeinsam für Jena-Nord

Liebe Leser des Nordlichtes!

Nun ist im Jahr 2025 schon wieder ein Monat vergangen. Sie werden bemerkt haben, dass diese erste Ausgabe erst im Februar in Ihrem Briefkasten steckte.

Aufgrund fehlender Ressourcen, sowohl personeller, als auch finanzieller Art können wir nur noch 3 Ausgaben unseres Nordlichtes stemmen.

Wir möchten aber trotzdem versuchen, Sie weiterhin über Neuigkeiten aus Jena-Nord zu informieren.

An dieser Stelle gilt unser Dank besonders den treuen Anzeigenkunden, die unsere Zeitung finanziell weiter unterstützen: die Apotheke Am Nollendorfer Hof, die Allianzvertretung Winkler, die WG Carl Zeiss und Jena-Wohnen, das Autohaus Fischer, die Stadtwerke Jena und die Tanzschule Führbar.

DANKE

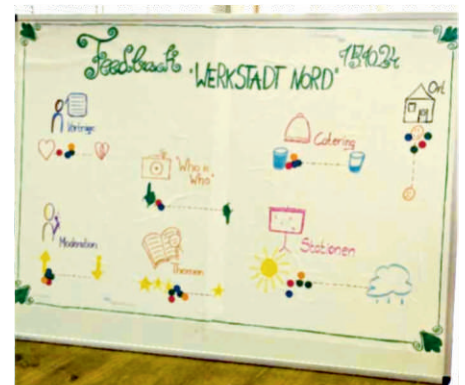
Über eine sehr gelungene Veranstaltung möchten wir gleich zu Beginn berichten, eine Veranstaltung, deren Ziel es unter anderem war, Ressourcen zu bündeln und die Akteure im Sozialraum Nord, die alle eine erfolgreiche Arbeit für ihre Zielgruppen anbieten, zusammen zu bringen.



Unter dem Motto „WerkStadt – gemeinsam für Jena-Nord“ trafen sich im Oktober Vertreter der Stadt Jena und Akteure, um gemeinsame Visionen für den Stadtteil zu entwickeln.

Die „Werkstatt – gemeinsam für Jena-Nord“ führte im Oktober

2024 Mitarbeiter*innen aus den Dezernaten für Soziales, Gesundheit, Zuwanderung und Klima, aus dem Dezernat Bildung, Jugend und Sport und Akteure aus den verschiedensten Bereichen, wie Kinderschutz, Kindertagesstätten, aus der Senioren- und Familienarbeit und der Jugendarbeit zusammen.



Ganz praktisch konnte an diesem Tag erlebt werden, was es heißt, vernetzt und gemeinsam für die Bürger*innen des Sozialraums zu agieren, Angebote bedarfsgerecht zu vernetzen und Ressourcen zu bündeln. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 3.

Fotos © Redaktion

Titelseite

Seite 1

Gemeinsam für Jena-Nord: Zeitung 2025-Veröffentlichungen | Veranstaltung im Oktober 2024 „WerkStadt – gemeinsam für Jena-Nord“ | Inhaltsverzeichnis

Aktuelles-polaris S. 2

Highlights aus dem Jugendzentrum polaris | Anzeigenwerbung

Aktuelles aus Nord Seite 3

„WerkStadt – gemeinsam für Jena-Nord“ | Emil-Höllein-Platz soll umgestaltet werden | Anzeigenwerbung

Wissenwertes

Seite 4

Basar – Kita Abenteuerland | Basar & Tag der offenen Tür Kita Flohkiste | Tag der offenen Tür im Kindergarten „Munketal“ | „Kinderland“ wird MINT-Kita und lädt zum Tag der offenen Tür ein

Wissenwertes Seite 5

„Hospiz macht Schule“ zu Besuch an der Nordschule | Anzeigenwerbung

Ortsteilratsseite

Seite 6

Finanzielle Mittel für den Ortsteil Jena-Nord | Aldi-Markt an der Altenburger Straße: Abriss und Neubau | Termine/Ortsteilratssitzungen

Aktuelles/Termine

Seite 7

Woche der Familie im Familienzentrum | Neu bei uns im Familienzentrum | Regelmäßige Termine und Kurse im Familienzentrum | Impressum

Veranstaltungen/Termine

S. 8

Veranstaltungen von Februar bis Mai 2025 | Regelmäßige Termine im Begegnungszentrum Jena e.V. | Anzeigenwerbung



Highlights aus dem Jugendzentrum polaris

2024 - Ein Jahr voller Kreativität und Gemeinschaft

Das Jahr 2024 war für uns ein außergewöhnliches Jahr im polaris. Besonders hervorzuheben war das Filmprojekt „Menschen wie du und ich?!“, welches im Schillerhof seine große Premiere mit den OB-Kandidat:innen, den Jugendlichen sowie den vielen Gästen hatte.

Ein weiteres Highlight 2024 war unser Film-Camp in der Jugendherberge Bayreuth. Jugendlichen tauchten in diesen beiden Projekten in die Welt des Filmemachens ein und produzierten eigene Kurzfilme.



Aber auch die regelmäßigen Pen-and-Paper-Rollenspiellunden, die Ferienfahrt auf die Burg Wernfels und das Wochenende mit Übernachtung

im Dezember sorgten für große Begeisterung. Hier schlüpfen die Teilnehmenden in fantastische Rollen und erleben spannende Abenteuer.



Auch die Sommerferien waren wieder sehr gut besucht - ein vielseitiges Programm von Action bis zum Ausprobieren. In den Wochen konnte jede*r das passende Angebot finden – Musik, Ausflüge, Sport, Medien & Technik. Am Jahresende konnten wir noch unsere DIY-Geschenkestube mit 80 Teilnehmenden durchführen und das Jahr in wunderschönen Workshops, Gesprächen und mit Punsch ausklingen lassen. Die Vielfalt der Projekte und Veranstaltungen machte 2024 zu einem inspirierenden Jahr, das Kreativität, Teamgeist und Gemeinschaft in den Fokus stellte.

2025 - Ein Jahr voller neuer Möglichkeiten

Das kommende Jahr verspricht ebenso vielfältig und aufregend zu werden. Schon jetzt steht ein prall gefüllter Kalender mit spannenden Angeboten bereit.

Im Bereich Medien wird es wieder Workshops zum Thema Computerspiele programmieren, Filme drehen und digitales Zeichnen geben. Außerdem bieten wir wieder das Kreativatelier an, diesmal mit Miniaturfiguren anmalen und Modedesign/-Dekoration.

Für Abenteuerlustige gibt es wieder eine „Pen & Paper“-Fahrt, bei der Fantasie und Teamwork im Vordergrund stehen.

Im nächsten Jahr ist wieder einmal eine Jugendbegegnung mit Kooperationspartnern aus anderen Ländern geplant, um unseren Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, neue Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen zu sammeln.

Das polaris wird auch 2025 ein lebendiger Ort für Begegnung, Kreativität und Inspiration sein. Hier wird nicht nur geplant und organisiert – hier entstehen Erlebnisse und Erinnerungen, die bleiben!

Fotos © polaris Jena



Allianz Privatschutz

Im Allianz Privatschutz bündeln wir Ihre Privathaftpflicht-, Hausrat-, Rechtsschutz- und Gebäudeversicherung. Sie können sich dabei bis zu 20% Kombinachlass sichern! Das gilt ebenso für Unfall-, Tierhalterhaftpflicht- und Tierkrankenversicherungen.

Lutz Winkler

Allianz Hauptvertretung am „Eulenhof“
Dornburger Str. 161, 07743 Jena
Tel.: 03641.44 20 04, Mobil: 0172.7927297
E-Mail: lutz.winkler@allianz.de
www.LutzWinkler-allianz.de



Mo. - Fr. 7.30 - 18.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

www.apo-noho.de

Bestellung und Lieferservice: Tel. 0800 0 876 100 (gebührenfrei)

E wie Einfach:
Wir können E-Rezept!



Aktuelles aus Nord

und was Sie wissen sollten

„WerkStadt - gemeinsam für Jena-Nord“ (Fortsetzung von Seite 1)

Dialog, Austausch, aber auch der Raum für konstruktive Kritik, bestimmten die gemeinsame Zeit.

Die Teilnehmer*innen lernten sich in kleinen Gruppen im Rahmen eines Stationenparks näher kennen, entwickelten neue Ideen für ein Miteinander und äußerten Wünsche für den Sozialraum Jena-Nord. Auf einem Stadtplan konnten die Teilnehmer*innen Fäden zu den Trägern spannen, mit denen sie gern mehr zusammenarbeiten möchten.

Einig waren sich alle Teilnehmer*innen, dass Jena Nord bereits über eine vielfältige und bunte Akteurs- und An-

gebotslandschaft verfügt, aber das es noch zahlreiche Möglichkeiten der Vernetzung gibt.



Dabei kam vor allem immer wieder der

Wunsch nach einem zentralen Stadtteilbüro und einem festen Ansprechpartner für alle Akteure zur Sprache.

Das bestehende „Netzwerk Nord für Nord“ ist zwar zunächst ein Anfang, wird aber ehrenamtlich geleitet und viele gute Ideen bleiben dabei auf der Strecke.

Vielen Dank an die Fachdienste Soziales und Gesundheit der Stadt für die Initiierung dieser spannenden und anregenden Veranstaltung und Dank an die Freie Bühne Jena e.V. für die Moderation des Nachmittages.

Foto © Redaktion

Emil-Höllein-Platz soll umgestaltet werden



Der Emil-Höllein-Platz ist aktuell ein wenig genutzter Platz, der sich im Sommer stark aufheizt. Mit der Erstellung eines Konzeptes möchte der Ortsteilrat den Auftakt zur Neugestaltung des Platzes geben.

Dazu hat Ortsteilbürgermeister Christoph Vietze gemeinsam mit den Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜ-

NEN und Die Linke eine Beschlussvorlage in den Stadtrat eingebracht.

Im Zentrum der Umgestaltung steht die Erhöhung der Aufenthaltsqualität. Hierfür ist insbesondere eine Anpassung an die Folgen der Klimakrise (vor allem Hitze) unerlässlich.

Das heißt, es braucht mehr Schatten, mehr Pflanzen und idealerweise eine Entsiegelung. Auch ein kleiner Brunnen oder ein Wasserspiel können im Sommer zur Abkühlung beitragen. Der Platz soll sich zu einem generationsübergreifenden Treffpunkt für alle Menschen in Jena-Nord entwickeln, an dem auch das Verweilen ohne Konsumzwang möglich ist. Die Aufstellung

des Weihnachtsbaums sowie kleine Marktstände sollen weiterhin möglich sein. Darüber hinaus könnten weitere Nutzungen ermöglicht werden, wie zum Beispiel temporäre Ausstellflächen für Künstler*innen, die den Platz abwechslungsreicher gestalten können. Auch sind Elemente der „spielbaren Stadt“ denkbar, um den Platz für Kinder ansprechender zu gestalten.

Pascal Zillmann

- stellv. Ortsteilbürgermeister und Mitglied Ortsteilrat Jena-Nord
- stellv. Sprecher Klimaschutzbeirat Jena
- stellv. Vorsitzender Studierendenbeirat Jena
- sachkundiger Bürger im Finanzausschuss Jena
- Schatzmeister der GRÜNEN JUGEND Thüringen

Foto © Redaktion





Kleider- und Spielzeugbasar
„Kita Abenteuerland“

Eintritt frei!

22.02.2025
09:00 bis 12:00 Uhr
Freiligrathstraße 108 · Jena-Nord

Ab 08:30 Uhr für Schwangere und Eltern mit Kindern bis 3 Monate.

Verkauf von:

- gut erhaltener Kinderkleidung (Frühling, Sommer) in den Größen 50 bis 164
- Spielzeug, Kinderbücher, CDs, DVDs, Kinderfahrzeuge
- Babyausstattung (z.B. Autositze, Kinderwagen, Kinderstühle)
- Umstandskleidung für werdende Mamas
- ...und anderen Utensilien zu Schnäppchenpreisen!

Besucherkinder können auf dem Gelände des Kindergartens spielen.
Erfrischen Sie sich bei Saft, Kaffee, Kuchen und herzhaften Snacks!

Anmeldung für Verkaufsnummern ab 01.12.2024 über folgende E-Mail-Adresse
abenteuerland.kleiderbasar@gmail.com möglich. Bitte senden Sie uns
Ihren Namen, Telefonnummer sowie zwei vorwiegende Kleidergrößen.
[Verkaufsnummern begrenzt – Rückmeldung Nummernvergabe erfolgt ab
01.01.2025; 15 % des Verkaufspreises gehen zugunsten des Kindergartens]

Veranstalter:
Förderverein der Kita Abenteuerland Jena

© Förderverein Kita Abenteuerland, 2024

**Kleiderbasar &
Tag der
offenen Tür**

Kindertagesstätte FLOHKISTE

Samstag,
01.03.2025

Save the date: Tag der offenen Tür im Montessori - Kindergarten "Munketal" am 24. Mai

Wir öffnen unsere schöne Kindergartenertür am 24. Mai alle interessierten Bürger:innen, Kinder und ihren Familien. Schauen Sie vorbei und nutzen die Gelegenheit, nicht nur das Haus und

den wunderschönen, sehr großräumigen Garten zu besuchen, sondern auf allen Etagen praxisnahe Beispiele unserer täglichen Arbeit zu sehen. Bei Kaffee und Kuchen können wir gemeinsam ins Gespräch rund um das

Thema Kindergartenbesuch, Eingewöhnung, Schulübergang und ganz besonders die Montessori Pädagogik kommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!"



Das „Kinderland“ wird MINT-Kita und lädt zum Tag der offenen Tür ein

Der Kindergarten „Kinderland“ schlägt neue Wege ein, indem er seine konzeptionellen Schwerpunkte um die MINT-Bereiche (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) erweitert.

Aufgrund der waldnahen Lage und des großen Gartens mit viel altem Baumbestand ist die Naturpädagogik schon seit vielen Jahren fester Bestandteil der Konzeption. Daher wird die Naturpädagogik in die MINT-Bereiche eingebettet werden, um dem Entdecker- und Forscherdrang der Kinder noch gerechter zu werden und ihnen wichtige MINT-Kompetenzen mitzugeben. Die Auseinandersetzung mit mathematischen, informatischen, naturwissenschaftlichen

und technischen Problemen und Fragen zur Nachhaltigkeit fördert Kinder darin, Fragen zu stellen, Vermutungen zu formulieren und Erklärungen zu suchen. Sie beobachten selbst, dokumentieren und reflektieren in kindgerechter Weise, wodurch ihnen ermöglicht wird, nachhaltig und verantwortungsvoll zu handeln.

Die Kita gestaltet momentan zwei ihrer Räume in „Forscherräume“ um, die von allen Gruppen genutzt werden können. Im Garten werden die Kinder ab Frühjahr die Möglichkeit haben, selbst Beete anzulegen, um zu sehen wie und unter welchen Bedingungen Pflanzen wachsen und wie Nahrungsmittel geerntet

und auch verarbeitet werden. Fleißig experimentiert wird natürlich schon jetzt.

**Am 21. Mai 2025 findet
von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
ein Tag der offenen Tür im
„Kinderland“ statt,**

zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind und sich genauer über die bis dahin erarbeiteten MINT-Ansätze in der Kita informieren können:
Spannende Experimente,
Naturbasteleien und selbst hergestellte Leckereien
erwarten Sie und Ihre Kinder
in der Schützenhofstraße 42.



„Hospiz macht Schule“ zu Besuch an der Nordschule

Der Tod ist ein unvermeidlicher Teil des Lebens, doch für Kinder kann der Umgang mit Verlust und Trauer eine besonders herausfordernde Erfahrung sein. Oft sind sie mit Fragen konfrontiert, die für Erwachsene bereits schwer zu beantworten sind. Was ist der Tod? Warum müssen wir sterben? Was kommt nach dem Tod? Müssen Kinder auch sterben? Wie lange ist man traurig? Könnte jemand, den ich liebe, sterben? Tut sterben weh? Kann ich nach dem Tod eines geliebten Menschen wieder glücklich werden? Darf ich auch mal lachen, obwohl ich sehr traurig bin?

Im Rahmen des Bundesmodellprojektes „Hospiz macht Schule“ haben sich zwei dritte Klassen der Nordschule Jena mit diesem sensiblen Thema auseinandergesetzt. Begleitet wurden die Kinder und Klassenleiterinnen je eine Woche von fünf bis sechs geschulten ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter:innen des ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes Jena/Apolda. In einem Informationselternabend wurde zunächst die Projektarbeit vorgestellt und Eltern konnten ihre Fragen und Gedanken zum Thema teilen.

Während des Projektes wurden die Schüler in Kleingruppen aufgeteilt.



Jeder Wochentag hatte einen thematischen Schwerpunkt:

Tag 1: Veränderungen im Leben

Tag 2: Vom Kranksein und Wehtun

Tag 3: Vom Sterben und Tod

Tag 4: Vom Traurigsein und Hoffen

Tag 5: Vom Trösten und Feiern

Alle Gefühle waren willkommen. Es wurde viel miteinander gesprochen, einander zugehört, gemalt, gebastelt, geschrieben, vorgelesen, getröstet, gesungen und gelacht. Die Kinder besuchten auch den Nordfriedhof und stellten

fest, dass dieser kein gruseliger, dunkler Ort ist, sondern ein Ort des Trostes, der wertvollen Erinnerung, der Hoffnung und der Ruhe.

Mit einem großen Klassenfest mit Eltern und Großeltern wurde diese besondere Projektwoche beendet, Ergebnisse präsentiert und das Leben mit allem, was dazugehört, gefeiert.

Wir danken allen Mitarbeiter:innen des Hospiz- und Palliativberatungsdienstes für ihre Begleitung, ihr Engagement und ihre wertvolle Arbeit. Foto © Nordschule

Blick über den
Weinberg „Käuzchenberg“
zur Kunitzburg



Foto © Gutjahr-Richter

Jetzt an den nächsten Urlaub denken Mietwagen bei Autohaus Fischer sichern.

Denken Sie jetzt an Ihre Mobilität vor Ort!

Mit einem Mietwagen vom Autohaus Fischer sind Sie bestens gerüstet. Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Fahrzeugen. Sichern Sie sich jetzt Ihr Wunschauto und profitieren Sie.

Reservieren Sie frühzeitig und sichern Sie sich Verfügbarkeit und Preise.



[FISCHER]
UNTERNEHMENSGRUPPE

Autohaus Fischer GmbH | Brückenstraße 6 | 07743 Jena | Telefon: 03641 485-0
Fischer GmbH & Co. KG | Damaschkeweg 65 | 07745 Jena | Telefon: 03641 28280
www.fischer-auto.de



Finanzielle Mittel für den Ortsteil Jena-Nord

Nach Thüringer Kommunalordnung § 45 Absatz 6 entscheidet der Ortsteilrat über die Verwendung der dem Ortsteil für kulturelle, sportliche und soziale Zwecke zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel.

Der Ortsteilrat Jena-Nord unterstützt öffentlich zugängliche Veranstaltungen, die ein gemeinsames Miteinander der Bürger in Jena-Nord ermöglichen wie: Feste (z. B. Sommerfest), Straßenfeste oder das Adventssingen und die Veröffentlichung der Ortsteilzeitung Nordlicht.

Förderbeträge bis 350 € können durch einen formlosen schriftlichen Antrag postalisch oder per E-Mail beim Ortsteilrat eingereicht werden und können, insofern der Antrag vom Ortsteilrat bestätigt wird, im Nachgang durch Einreichung der Belege abgerechnet werden. Genauere Informationen zu den Bedingungen einer Förderung erhalten Sie unter: <https://jenanord.de/foederung/> 2024 wurden 10.790 € ausgereicht. Die größten Positionen waren mit 3.800 € die Stadtteilzeitung, mit 2.915 € das Stadtteilstadt und mit 1.200 € das Aufstellen des Weihnachtsbaumes. Darüber hinaus konnten 8 Einrichtungen mit kleineren Summen für öffentliche Veranstaltungen bedacht werden.



Aldi-Markt an der Altenburger Straße: Abriss und Neubau



Nachdem die Gerüchte um den Aldi-Markt und die sich im selben Gebäude befindlichen Praxisräume und Geschäfte ins Kraut schießen, soll im Folgenden der aktuelle Planungsstand dargelegt werden, wie er Ortsteilbürgermeister Christoph Vietze bekannt ist.

Das Gebäude Altenburger Straße 1, in dem sich u.a. der Aldi-Markt befindet, ist vollständig im Besitz von Aldi-Nord. Um den Markt zu erweitern und moderner zu gestalten, plant Aldi das gesamte Gebäude abzureißen und neu zu errichten. Geplant ist, wieder ein zweiteiliges Gebäude zu errichten. In einem Flügel wird der modernisierte Aldi-Markt errichtet, in einem weiteren ein Drogeriemarkt.

Gerade ein Drogeriemarkt wird seit vielen Jahren von den Menschen in Jena-Nord gewünscht und wäre eine große Verbesserung der Einkaufssituation. Dieser Drogeriemarkt (vermutlich ein Rossmann-Drogeriemarkt) wird ein zweites Stockwerk bekommen, in dem Platz für Praxis- und Büronutzungen sein wird.

Der bisherige Zeitplan sieht vor, dass, nachdem Baurecht geschaffen wurde, erst Ende des Jahres 2025 die Abriss-

arbeiten beginnen und der Neubau spätestens Anfang des Jahres 2027 eröffnet wird. Der alte Aldi-Markt wird bis kurz vor dem Abriss des Gebäudes geöffnet sein. Viele Nachfragen erreichten uns, was im Rahmen des Umbaus mit den Praxen für z. B. Fußpflege und Logopädie, aber vor allem der großen Physiotherapie und der Kinderarztpraxis geschieht. Hier ist die Wirtschaftsförderung Jena stark involviert, um Ersatzräume, entweder als Übergangslösung bis zur Fertigstellung des Neubaus oder als dauerhaft neuen Standort, zu finden.

Es ist der Wunsch aller Praxen, in Jena-Nord zu bleiben und nach gegenwärtigem Stand wird es in der Umgebung für alle eine gute Raumlösung geben.

Ortsteilbürgermeister Christoph Vietze ist zusammen mit der Wirtschaftsförderung und der Stadtverwaltung in stetigem Austausch mit Aldi und den Praxen, um hier eine gute Lösung für alle zu finden.

Auch wenn in der Zeit des Umbaus der Aldi-Markt geschlossen sein wird und ein Umzug für die Praxen und ihre Patienten eine erhebliche Belastung darstellt, stellt ein neuer, modernisierter Aldi und ein neuer Drogeriemarkt am Ende eine große Verbesserung für unseren Stadtteil dar.

Foto © Redaktion

Termine der Ortsteilratssitzungen

12. Februar, 05. März, 02. April
und 07. Mai 2025
finden jeweils 19:00 Uhr
in der Closewitzer Straße 2 statt.

Die DRK Tagespflege Rosepark öffnete ihre Einrichtung zum Tag der offenen Tür

Angelika Kämpf und Horst Laube, Mitglieder des Seniorenbeirats der Stadt Jena waren geladenen Gäste in der Tagespflege Rosepark in Jena-Nord. Deren Begrüßung gegenüber der Pflegedienstleiterin Laura Eichentopf und ihrem Team mit den Worten: "Ihre Einrichtung ist mit eine der schönsten in Jena" umschmeichelte das Herz.

Um sich von der Aussage ein genaueres Bild zu machen, konnten sich Gäste jeden Alters zum Tag der offenen Tür, der am 19. Oktober 2024 stattfand, überzeugen.

Von 10 bis 14 Uhr hatten Familien und Menschen im Rentenalter die Möglichkeit, mit dem Team in direkten Kontakt zu treten. Die Besuchergruppen wurden durch die Einrichtung geführt, es wurde vom Alltagsablauf in der Tagespflege erzählt und es durften alle Fragen gestellt werden.

Bei Kuchen, Häppchen und einer Tasse gutem Kaffee kamen die Gäste auch untereinander ins Gespräch. Mitbewohnende Kinder durften währenddessen vom warmen, leckeren Popcorn naschen und herbstliche Bilder malen.

Ein Angehöriger eines Klienten, der regelmäßig die Tagespflege besucht, kam mit einem Blumenstrauß vorbei und bedankte sich bei dem Pflegepersonal für die gute Betreuung.

Die DRK-Tagespflege, die Senioren-WG und alle Mieter und Mieterinnen aus dem Rosepark freuen sich unterdessen auf ihr fünfjähriges Jubiläum, welches am 18. Juni 2025 stattfinden soll.



Aktuelles aus Nord

und was Sie wissen sollten

Woche der Familie im Familienzentrum

Vom 12. bis 16. Mai 2025 findet unsere traditionelle Woche der Familie statt. Die großen und kleinen Besucher erwartet wie immer ein buntes Programm für alle Altersgruppen. Den Höhepunkt bildet das große Familienfest am 15.05.2025 mit Hüpfburg, Feuer-

wehrauto, Krankenwagen, Luftballonfiguren, Bastelstand, Kinderschminken/Glitzertattoos, Bücher- und Spielzeugbasar, Kindersachenbörse und vielem mehr. Das genaue Programm finden Sie später auf den Socialmedia-Plattformen, unserer Website und dem Flyer.

Neu bei uns im Familienzentrum



Unsere offenen Väterabende im Familienzentrum Jena sind ein Ort, an dem Väter sich treffen, austauschen und voneinander lernen können. Jeden zweiten Donnerstag im Monat findet ein Väterabend statt und bietet eine entspannte und freundliche Atmosphäre, in der alle Väter herzlich willkommen sind.

Was erwartet dich?

Der Väterabend ist die perfekte Gelegenheit, andere Väter kennenzulernen und neue Freundschaften zu knüpfen. Ob frischgebackener Vater, erfahrener Papa oder einfach interessiert – jeder ist eingeladen, an unseren Treffen teilzunehmen. Hier kannst du in ungezwungener Runde über die Freuden und Herausforderungen des Vaterseins sprechen und wertvolle Tipps und Ratschläge erhalten. Egal, ob du Fragen hast, Rat suchst oder einfach eine entspannte Zeit in guter Gesellschaft genießen möchtest – du bist herzlich willkommen!

Warum solltest du dabei sein?

Erlebe Gemeinschaft - Triff Gleichgesinnte und tausche dich in einer offenen und unterstützenden Umgebung aus.

Erweitere dein Wissen - Erfahre mehr über wichtige Themen rund um Familie und Erziehung durch Diskussionen oder interessante Vorträge.

Entdecke neue Perspektiven - Teile deine Erfahrungen und lerne von den Erlebnissen anderer Väter.

Kostenfrei und unverbindlich - Unsere Väterabende sind kostenlos und ohne Verpflichtung. Komm einfach vorbei und genieße den Abend!

Infos zum Kursleiter:



Foto © Ch. Hoppe

Ich bin Christian Hoppe, hauptberuflich Papa, außerdem Systemischer Berater (DGSF), Systemischer Supervisor i.A. (DGSF), Handwerksmeister und Bikepacker. Neben systemischen Einzel-, Paar- und Familienberatungen biete ich Supervisionen und diverse Kurse exklusiv für Väter an.

Familienzentrum Jena

✉ Dornburger Straße 26
☎ 03641 / 311 23 20

- **PEKiP:** Montag 11.00 Uhr
Di, Mi, Do 9.00+11.00 Uhr | Fr 9.00 Uhr
- **Spiel u. Bewegung:** Di 9.15+10.30 Uhr,
- **Eltern-Kind-Turnen:**
Mo, Di, Mi 16.00 Uhr + 16.50 Uhr
- **Spielgruppe:** Mittwoch 9.00 Uhr
- **Purzelbaum:** Do 16.15 Uhr + 17.00 Uhr
- **Geschwisterkurs:** Termin auf Anfrage
- **Bodyfit nach Schwangerschaft (Rückbildung):** Montag 9.00 Uhr
- **Fitness-Mix:** Mittwoch 17.00 Uhr
- **Babymassage:** Dienstag 11.45 Uhr
- **Rund ums Baby:** (Termin auf Anfrage)
Mittwoch 17.00 bis 18.30 Uhr
- **NappyDancers:** Mo 15.30 + 16.30 Uhr
- **Meditation f. Schwangere:** Fr 10.00 Uhr

Offene Angebote

- **Treffen für Alleinerziehende:**
Do 15.30 Uhr | am 3. Donnerstag des Monats
- **Zwillingstreff:**
Do 15.30 Uhr | am 1. Donnerstag des Monats
- **Babyzeit:** Di 14-15.30 Uhr | ungerade KW
- **Spielzeit:** Di 14-15.30 Uhr | gerade KW
- **Offener Väterabend:**
Do 19 Uhr | am 2. Donnerstag des Monats
- **Still- und Krabbeltreff:**
Mo 9.30 - 11.00 Uhr | 4. Montag d. Monats
- **Familienfrühstück:**
Donnerstag und Freitag 09.00 Uhr
- **Familiencafe:** Donnerstag 15.30 Uhr |
am 2. und 4. Donnerstag des Monats
- **Väterworkshop:** Dienstag 19.00 Uhr |
am 3. Dienstag des Monats - online

Die offenen Angebote finden in den Schulferien nicht statt. ➡

Anmeldungen 
zu allen Kursen, offenen Angeboten und
Veranstaltungen sind notwendig unter:
www.asb-jena.de, E-Mail: fz@asb-helfen.de
oder Telefon 03641- 311 23 20

Herausgeber: Ortsteilrat Jena-Nord,
c/o OTBM, Dr. Christoph Vietze

Redaktionsteam: Heike Eisenhauer, Dr. Christoph Vietze,
Johannes Schließner, Doreen Wolf, Angela Petzsch,
Sylvia Magerl, Bianca Dettmer, A. Gutjahr-Richter

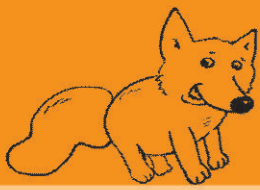
Anschrift:
Begegnungszentrum Jena e. V., Closewitzer Straße 2, 07743 Jena,
Ansprechpartnerin: Frau Heike Eisenhauer,
Telefon: 03641/ 44 36 62 oder
per Mail: begegnungszentrum-jena@gmx.de

Bitte verwenden Sie diese Anschrift auch für Leserbriefe.

Satz/Layout: Werbeagentur Gutjahr-Richter
Rubrikenillustrationen: Bernd Zeller
Auflage: 8.300 Stück
Druck: Weimarlanddruck
Verteilung: Mario Ernst
Erscheinen: Februar, Juni und September 2025

Redaktionsschluss: 28.04.2025
für Ausgabe-Nr. 73 (2|2025)

Bitte teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Veranstaltungstermine für die kommende Ausgabe mit. Die Anzeigenkunden senden bitte Ihre Anzeigendaten bis zum Redaktionsschluss per Mail zu. Für gelieferte Anzeigen und Inhalte übernimmt die Redaktion keine Haftung.
V.i.S.d.P.: Dr. Christoph Vietze



DAS NORDLICHT

Stadtteilzeitung für Jena-Nord | 18. Jahrgang | Nummer 72

Februar | März | April | Mai 2025

Veranstaltungen von Februar bis Mai

Kulturkirche Jena-Löbstedt

- 09.02. 16.00 Uhr Sonntagskonzert mit "duo finesco"
23.02. 16.00 Uhr Sonntagskonzert mit "Schmeck Solo" - Perlen des Folkrock
21.-23.03.25 Abenteuerstage in Löbstedt - Foto - Reisevorträge
30.03. 16.00 Uhr Sonntagskonzert mit "Mehr als wir"
06.04. 16.00 Uhr Sonntagskonzert mit "Mirjam Hinrichs" (Pianistin) in der Rathausdiele
13.04. 16.00 Uhr Sonntagskonzert mit "Alexander Zindel" (Zitter)
27.04. 16.00 Uhr Sonntagskonzert mit "Hauke Ströh" (Pianist)
02.05. 19.30 Uhr Fußballkabarett mit Uwe Spinder "Da lacht der Fußball"
04.05. 16.00 Uhr Sonntagskonzert Keltische Impressionen (Querflöte+Harfe)

Familienzentrum Jena

- 01.03. Kinderakademie „1. Hilfe für Kinder“
06.03. Kindersachenbörse
13.03. AOK „Gemeinsam wachsen“: 1. Hilfe bei Baby und Kleinkindunfällen
26.03. Lesung mit Inke Hummel
27.03. AOK „Gemeinsam wachsen“: Achtsamkeit im Alltag
10.05. Kinderakademie „Let's Dance!“
12.05. bis 16.05. Woche der Familie
12.05. AOK „Gemeinsam wachsen“: Eingewöhnung meistern - Schlafen, Essen und Stillen in der Fremdbetreuung – wie der Übergang gelingt!
13.05. AOK „Gemeinsam wachsen“: Der Beckenboden - eine wahrlich faszinierende Struktur
14.05. AOK „Gemeinsam wachsen“: Baby- und Kleinkindschlaf verstehen - für erholsame Nächte und ausgeruhte Tage
15.05. Familienfest, Kindersachenbörse, Bücher- und Spielzeugbasar
16.05. AOK „Gemeinsam wachsen“: Beikost Workshop - entspannt und gesund essen von Anfang an

Anmeldungen zu sämtlichen Informationsveranstaltungen sind möglich unter www.asb-jena.de, per Email an fz@asb-helfen.de oder telefonisch unter 03641-3112320.

Begegnungszentrum Jena e.V.

Closewitzer Straße 2
03641 / 44 92 07
Mail: begegnungszentrum-jena@gmx.de

Beratung und Hilfe

- Beratung für Bürgergeld Empfänger
- Beratung und Beantragung Wohngeld
- Vorsorgevollmachten u. Patientenverfügung

Seniorenbegegnungsstätte

In der Seniorenbegegnungsstätte in der Closewitzer Str. 2 sind zum Jahresbeginn neue Mitstreiter gesucht. Wer sich sportlich betätigen möchte ist montags oder mittwochs in den Seniorensportgruppen willkommen. Die Schachgruppe trifft sich dienstags um 14.00 Uhr und würde sich über Mitspieler freuen. Auch Romme- oder Rummikubspielerinnen treffen sich zum gemeinsamen Spielen.

Fußballinteressierte Senioren treffen sich 14-tägig montags zum Fußballstammtisch. Keine Angst, hier wird nicht Fußball gespielt, sondern unter Einbeziehung von kleiner Filmaufnahmen werden die Spiele der vergangenen Wochenenden ausgewertet und viel über Fußball „philosophiert“. Das vollständige Programm der Begegnungsstätte kann auf der Homepage des Seniorenbüros der Stadt Jena:

www.seniorenbuero-jena.de/veranstaltungen.html eingesehen werden.

Gern stehen die Mitarbeiterinnen Ihnen unter 03641/ 449207 für Infos zur Verfügung.



Weil's günstiger geht
und 120 € Bonus gibt

Mega-Angebot für unsere Kunden – und alle, die es werden wollen

Vorzeitiger Tarifwechsel für Kunden | Preisgarantien bis 2026 | 120 € Bonus

Mehr dazu unter stadtwerke-jena.de/energize

f @ X y in x

Das Angebot gilt, solange die Aktion nicht eingestellt wird.



stadtwerke
energie jena-pößneck
STADTWERKE JENA GRUPPE